

CHECKLISTE: «PLANUNG UND AUSFÜHRUNG VON ESTRICHEN»

Redaktion

Die Fachgruppe Estriche der Technischen Kommission von PAVIDENSA hat eine neue Empfehlung erarbeitet und publiziert. Die zugrundeliegende Frage lautete: Welche Parameter müssen bei der Planung und Ausführung eines Estrichs beachtet werden? Entstanden ist eine Checkliste, welche einen guten Überblick über die komplexe Welt des Estrichbaus gibt. Zudem dient das Dokument als Übersicht über die Norm-Grundlagen und die verschiedenen Estrich-Empfehlungen, in welchen die Einzelheiten vertieft behandelt werden.

Die schwimmende Estrichkonstruktion ist heute am Bau Standard. Dieser Aufbau wird wie selbstverständlich bei Bauvorhaben eingesetzt und nur wenigen ist bewusst, dass dieser Bauteil aufgrund seiner Dimensionen (geringe Schichtdicke auf grosser Fläche) ein hochspezialisiertes Gewerk darstellt. Anforderungen müssen bereits von allem Anfang an in einer Nutzungsvereinbarung definiert werden. Diese wiederum gibt vor, welcher Aufbau gewählt werden muss oder gewählt werden kann. Des Weiteren spielt eine Rolle, welcher Bodenbelag vorgesehen ist, was in vielen Projekten leider oft erst zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt wird.

Die Checkliste zeigt einen klaren Ablauf der Spezifikationen auf, welche definiert werden müssen, und soll eine Hilfe für Planer sein, die richtigen Entscheide zum richtigen Zeitpunkt zu fällen, um ein befriedigendes Resultat zu erhalten. Wie alle PAVIDENSA-Empfehlungen kann die Checkliste: «Planung und Ausführung von Estrichen» frei von der Website von PAVIDENSA www.pavidensa.ch -> Dienstleistungen -> Technische Publikationen heruntergeladen werden. Estrichunternehmen tun gut daran, diese Empfehlung im Kontakt mit Planern breit zu streuen, um das Verständnis für das anspruchsvolle Gewerk «schwimmender Estrich» zu fördern.

ständnis zu fehlen scheint, beispielsweise wenn die Abtrennung von Heizkreisen an Stellen erfolgt, welche knapp neben denjenigen Stellen liegen, an welchen der Estrichleger seine Feldbegrenzung machen sollte (vorspringende Ecke).

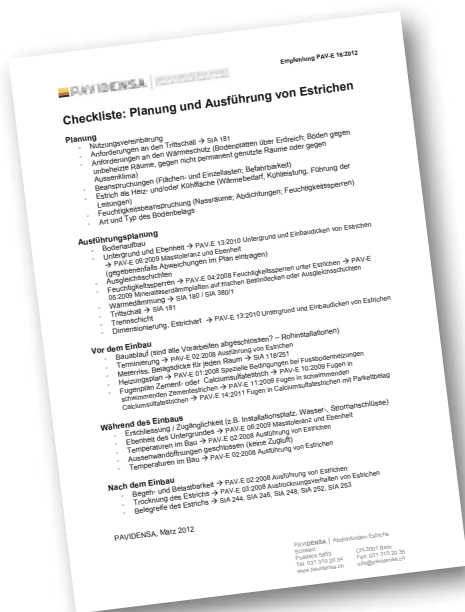
Punkto gegenseitigem Verständnis zwischen den Berufsleuten möchte PAVIDENSA als Fachverband aktiv werden und hat deshalb den Kontakt zu Branchenverbänden aus dem Bereich Heizung gesucht. Verständlicherweise haben hier die Mitwirkenden der Fachgruppe der Technischen Kommission von PAVIDENSA offene Türen erangerannt. Erst kürzlich hat der Fachverband suissetec zwei aktuelle Merkblätter zu Heizestrichen publiziert. Dies vor dem Hintergrund, dass in der Ausführung viel Unsicherheit besteht und Firmen oft Schadenfälle zu beklagen haben. Um den Ausführenden in beiden beteiligten Berufsgruppen aufzuzeigen, dass sich die dahinterstehenden Verbände in technischer Hinsicht einig sind, ist geplant, die jeweiligen Merkblätter und Empfehlungen mit den Verbandslogos sowohl von PAVIDENSA als auch von suissetec zu versehen und zu publizieren. Dazu wurden die Merkblätter und Empfehlungen bereits gegenseitig in die Vernehmlassung geschickt.

SPEZIALFALL HEIZESTRICH

Auch ein Heizestrich ist heutzutage eigentlich Standard. In diesem speziellen Fall eines schwimmenden Estrichs ist eine einwandfreie Zusammenarbeit von verschiedenen Berufsleuten notwendig. Diese Zusammenarbeit setzt das gegenseitige Verständnis für die jeweiligen technischen Gegebenheiten voraus. In der Praxis ist oft zu beobachten, dass es an diesem Ver-

Die PAVIDENSA-Empfehlung PAV-E 01:2008 «Spezielle Bedingungen für Heizestriche» ist auf der Website von PAVIDENSA www.pavidensa.ch -> Dienstleistungen -> Technische Publikationen zu finden. Die Merkblätter von suissetec auf www.suissetec.ch -> Technik und Betriebswirtschaft -> Clima Heizung -> Merkblätter.

Unten finden sie sogenannte QR-Codes, welche es erlauben, die Dokumente direkt mit dem Smartphone oder einem Tablet-Gerät abzurufen.



Empfehlung PAV-E 16-2012: Checkliste: «Planung und Ausführung von Estrichen».



Empfehlung PAV-E 01-2008: «Spezielle Bedingungen für Heizestriche».



Merkblatt suissetec: «Fussbodenheizungen Estrich».



Merkblatt suissetec: «Heizleitungen Estrich».